

# Capatect Rollkleber 615 (Spachteltype)

Pastöser, flexibler Vielzweckkleber auf Kunstharzdispersionsbasis.



## Produktbeschreibung

Beschreibung / Werkstoff

Verarbeitungsfertig eingestellter Spezialkleber zum vollflächigen Kleben von Capatect EPS-Fassadendämmplatten, vorbeschichtete MW-Dämmplatte und Hanf für das Capatect Wärmedämm-Verbundsystem. Speziell auf Gipsfaserplatten, putzgrundierten Holzspanplatten und anderen tragfähigen und ebenen Untergründen.

Eigenschaften

- Brandverhalten: „schwer entflammbar“
- dauerhaft hohe Adhäsionskraft gegenüber Holz, Holzwerkstoffen, Polystyrol-Hartschaum sowie mineralischen Untergründen
- wasserdampfdurchlässig
- verarbeitungsfertig
- geschmeidige Verarbeitung
- verstärkt faserelastisch und leicht gefüllt
- alkalibeständig

Farbtöne

Hellbeige

Technische Daten

Rohdichte:	ca. 1600 kg/m <sup>3</sup>
Konsistenz:	pastös

Lagerung

Kühl und frostfrei. Original verschlossen 12 Monate lagerfähig.

Verpackung / Gebindegrößen

25 kg Eimer (24 Gebinde = 600 kg / Palette)

## Verarbeitung

Verarbeitung

### Kleben der Dämmplatten:

Capatect-Rollkleber 615 wird mit einer 4 x 4 mm Zahnkelle auf dem putzgrundierten Untergrund aufgetragen.

### Zahnkellenauftrag:

Beim Zahnkellenauftrag wird der Rollkleber 615 zunächst gleichmäßig aufgetragen und danach mit einer Zahnkelle 4 x 4 mm gekämmt.

### Maschinellem Auftrag:

Der Rollkleber 615 ist verarbeitungsfertig eingestellt. Der Auftrag kann direkt aus dem Container mit einer Förderpumpe erfolgen. Rollkleber auf die gesamte Fläche gleichmäßig verteilen und mit einer Zahnkelle (4x4 mm) durchkämmen. Diese Auftragsmethode ist speziell für die waagrechte Verarbeitung (Fertighausbereich) geeignet.

### Rollenauftrag:



	Bei allen zwei Verfahren jeweils nur soviel Kleberfläche vorlegen, wie unmittelbar mit den Dämmplatten belegt werden kann. Die Offenzeit beträgt bei + 20 °C ca. 15 min. Bei erhöhter Untergrund-Saugfähigkeit, Temperatur, Luftbewegung sowie Sonneneinstrahlung trocknet der Kleber schneller ab. Dadurch können Haftungsprobleme auftreten. Der Kleberauftrag kann auch nach allen zwei Verfahren vollflächig direkt auf die Dämmplatten erfolgen. Die Dämmplatten sind mit leicht schiebender Bewegung fest an den Untergrund anzudrücken, so dass eine satte Klebverbindung zustande kommt. Der hierbei seitlich austretender Kleber ist mit einer Spachtel zu entfernen. Bei der ersten Dämmplattenreihe in der Sockelschiene ist darauf zu achten, dass die Platten fest an der vorderen Aufkantung der Schiene anliegen. Keinesfalls darf hier durch zu wenig Kleberauftrag die Schiene vorstehen. Die Dämmplattenverklebung hat stets im Verband zu erfolgen.
Mindestverarbeitungstemperatur	Während der Verarbeitung und in der Trocknungsphase dürfen die Umgebungs- und Untergrundtemperaturen nicht unter + 5 °C absinken. Nicht auf durch Sonne aufgeheizten Flächen sowie bei Regen, hoher Luftfeuchtigkeit oder bei starkem Wind arbeiten.
Materialzubereitung	Der Capatect Rollkleber 615 ist für den Zahnkellenauftrag oder maschinellen Auftrag ohne weitere Zusätze verarbeitungsfertig eingestellt. Falls erforderlich, die Konsistenz mit etwas Wasser nachstellen.
Verbrauch	Ca. 1,5 - 3 kg/m <sup>2</sup> je nach Auftragsverfahren (abhängig von der Auftragsdicke und der Ebenheit des Untergrundes).
Trocknung / Trockenzeit	Bei + 20 °C und 65 % relative Luftfeuchtigkeit je nach Auftragsdicke ca. 24 Stunden. Bei niedrigerer Temperatur und höherer Luftfeuchte verlängern sich diese Zeiten. Die Trocknungszeit ist stark abhängig von der Saugfähigkeit des Untergrundes. Dieser Kleber muss rein physikalisch abbinden.
Werkzeugreinigung	Sofort nach Gebrauch mit Wasser.
Hinweise	<b>Dübelung:</b> Mineralfaser-Dämmplatten und EPS-Dämmplatten müssen gedübelt werden. Bei dieser Montageart muss die Dübelung auf Holzuntergründen noch in das nasse Kleberbett erfolgen.
Besondere Hinweise	Zum Schutz vor Regeneinwirkung während der Trocknungsphase das Gerüst gegebenenfalls mit Planen abhängen.
Untergrundvorbereitung	Der Untergrund muss eben, sauber, trocken, tragfähig, frei von trennenden Substanzen und schwach saugend sein.
Geeignete Untergründe	Der Capatect Rollkleber 615 ist vorwiegend für ebene Untergründe, wie Platten aus Holz- bzw. Gipswerkstoffen, Vollholzplatten und ähnlichen, geeignet. Für Untergründe mit glatten, fettigen Oberflächen (z. B. OSB ungeschliffen) ist eine Grundierung mit Capatect Putzgrund oder Capatect MultiPrimer erforderlich. Das Kleberbett kann max. 2 - 3 mm Unebenheiten ausgleichen. Für unebene, stark saugende Untergründe ist dieser Kleber nicht geeignet.

## Chemikalienrechtliche Bestimmungen

Gefahrenhinweise/ Sicherheitshinweise	Kann allergische Hautreaktionen verursachen. - Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten. - Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. - Einatmen von Nebel oder Dampf vermeiden. - Nicht in die Augen, auf die Haut oder auf die Kleidung gelangen lassen. - Schutzhandschuhe/ Augenschutz tragen. - BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen. - Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.
Abfallschlüsselnummer	57 303 (gemäß ÖNORM S 2100)
EWC/EAK	08 04 10
Wassergefährdungsklasse	WGK 1, schwach wassergefährdend.
Sicherheitsdatenblatt	Das Sicherheitsdatenblatt kann unter <a href="http://www.synthesa.at">www.synthesa.at</a> abgerufen werden.

Technische Information: Capatect Rollkleber 615 (Spachteltype), Stand: 11 / 2023

Diese technische Information ist auf Basis des neuesten Stands der Technik und unserer Erfahrungen zusammengestellt worden. Im Hinblick auf die Vielfalt der Untergründe und Objektbedingungen werden wir durch den Inhalt unserer technischen Information nicht verpflichtet. Sie entbindet den Käufer / Anwender also nicht davon, unsere Werkstoffe in eigener Verantwortung auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen fach- und handwerksgerecht zu prüfen. Bei Erscheinen einer Neuauflage / neuen PDF-Version verliert diese Druckschrift ihre Gültigkeit.

### Technische Beratung

Alle in der Praxis vorkommenden Untergründe und deren anstrichtechnische Behandlung können in dieser Druckschrift nicht abgehandelt werden. In schwierigen Fällen beraten Sie unsere Fachberater detailliert und objektbezogen.

Synthesa Chemie Gesellschaft m.b.H., A-4320 Perg, Dirnbergerstraße 29 – 31, Telefon 0 72 62 / 560-0, Fax 0 72 62 / 560-1500, Internet: [www.synthesa.at](http://www.synthesa.at), E-Mail: [office@synthesa.at](mailto:office@synthesa.at)  
Capatect Baustoffindustrie GmbH., A-4320 Perg, Bahnhofstraße 32, Telefon 0 72 62 / 560-0, Fax 0 72 62 / 560-2500, Internet: [www.capatect.at](http://www.capatect.at), E-Mail: [info@capatect.at](mailto:info@capatect.at)